

**NIEDERSCHRIFT**

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als Notausschuss anstelle der  
Gemeindevertretung

am Dienstag, dem 20.10.2020, im Kulturzentrum, großer Saal.

Sitzungsdauer: 19:30 - 20:56 Uhr

**Anwesenheiten**

**Vorsitzender**

Herr Uwe Kühn

**Mitglieder**

Frau Luise Böttcher

Herr Wolfgang Dörr

Herr Heiko Gans

Herr Willy Jost

Herr Roland Kauer

Herr Frank Müller

Herr Eckhard Neumann

Herr Dietmar Schmidt

in Vertretung für Herrn Panz

**Bürgermeister**

Herr Dirk Haas

**Weitere Teilnehmer**

Herr Norbert Weigelt

Herr Alexander Zippel

**Schriftführer**

Herr Mathias Schäfer

**Abwesenheiten**

**Mitglieder**

Herr Dominik Panz

**Weitere Teilnehmer**

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Ernennung von Beigeordneten
5. Freibad Großen-Buseck; Antrag der CDU- und FW-Fraktion 10-A1297/2020

## **Sitzungsverlauf**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Uwe Kühn, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2020 werden nicht erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss wurde gem. § 51a Hessische Gemeindeordnung zur Sitzung einberufen, da wegen der aktuellen Corona-Pandemieentwicklung die für den heutigen Tag geplante Sondersitzung der Gemeindevertretung abgesagt wurde.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

### **2. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Uwe Kühn, stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 von 9 Ausschussmitgliedern fest.

**Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

### **3. Beschluss der Tagesordnung**

---

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### **Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

### **4. Ernennung von Beigeordneten**

---

Nachdem die Erste Beigeordnete Angelique Viola Grün sowie die Beigeordneten Heinz Seibert, Peter Fischbach und Renate Münch als Beigeordnete aus ihrem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen wurden, ernennt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Norbert Weigelt, nach entsprechender Vereidigung Herrn Gerhard Hackel zum Ersten Beigeordneten, Frau Corinna Helm und Herrn Marc Wagner zu Beigeordneten.

#### **Beschluss:**

## **Abstimmungsergebnis:**

### **5. Freibad Großen-Buseck; Antrag der CDU- und FW-Fraktion 10-A1297/2020**

---

Die Fraktionen von CDU; FW, die Grünen und SPD stellen folgenden gemeinsamen Änderungsantrag:

„Der Freibadplanung gem. Drucksache 10-V1024/2020 wird zugestimmt.

Grundlage der Planung ist der beigefügte Planentwurf des Ing.-Büros Protec, Heilbronn vom 16.01.2020 mit Ausnahme der Beachvolleyballfläche die als Liegefläche ausgebaut wird.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden auf der Grundlage der Kostenzusammenstellung festgestellt auf:

a) Freibad (Edelstahlbecken, Beckenumgang, Sprunganlage)	1.418.436,00 €
b) Wassertechnik (abweichend v. DIN/Besucherzahlen)	485.000,00 €
c) Instandsetzung der Umkleidung/Hochbauten	100.000,00 €
d) Außenanlagen	467.500,00 €
d) Unvorhersehbares, Kostensteigerungen	50.000,00 €
zzgl. Nebenkosten	<u>330.000,00 €</u>
Summe:	<u>2.850.936,00 €</u>

Die Mehrkosten in Höhe von 136.436,00 € sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen. Die Haushaltssperre aus dem Jahr 2017 bei der Investitionsnummer 18 „Freibad“ in Höhe von 250T€

wird aufgehoben.

Die Finanzierung der Baumaßnahme soll aus dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) und aus dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ehem. Stadtumbau Hessen erfolgen.

Ergänzend zum Förderprogramm „SWIM“ sind ggf. kombiniert die Fördermittel aus dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - ISEK“ ehemals Stadtumbau Hessen für die Bauteile, Ausstattungen und Außenanlagen zu verwenden, die nicht durch das „Swimprogramm“ gefördert werden.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung zu den weiteren Teilprojekten aus dem Stadtumbau-Programm und zur Betriebsführung des Freibades bleiben davon unberührt und sollen fortgesetzt werden.

Die im Stadtumbau Programm vorgesehen Bürgerbeteiligung wird fortgesetzt.“

Es besteht Einvernehmen, folgende von Herrn Jost vorgetragene Ergänzung in den Antrag aufzunehmen:

„ Die im HH bereits veranschlagte Sanierung der Zufahrtsbrücke über die Wieseck wird ebenfalls beschlossen. Geschätzte Kosten dafür belaufen sich auf 142.000,-- €.“

An der Aussprache beteiligen sich Herr Müller, Herr Jost, Herr Zippel, Frau Böttcher, Herr Haas, Herr Dörr und Herr Hof.

## **Beschluss:**

Der Freibadplanung gem. Drucksache 10-V1024/2020 wird zugestimmt.

Grundlage der Planung ist der beigefügte Planentwurf des Ing.-Büros Protec, Heilbronn vom 16.01.2020 mit Ausnahme der Beachvolleyballfläche die als Liegefläche ausgebaut wird.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden auf der Grundlage der Kostenzusammenstellung festgestellt auf:

a) Freibad (Edelstahlbecken, Beckenumgang, Sprunganlage)	1.418.436,00 €
b) Wassertechnik (abweichend v. DIN/Besucherzahlen)	485.000,00 €
c) Instandsetzung der Umkleidung/Hochbauten	100.000,00 €
d) Außenanlagen	467.500,00 €
d) Unvorhersehbares, Kostensteigerungen	50.000,00 €
zzgl. Nebenkosten	<u>330.000,00 €</u>
Summe:	<u>2.850.936,00 €</u>

Die im HH bereits veranschlagte Sanierung der Zufahrtsbrücke über die Wieseck wird ebenfalls beschlossen. Geschätzte Kosten dafür belaufen sich auf 142.000,-- €.

Die Mehrkosten in Höhe von 136.436,00 € sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen. Die Haushaltssperre aus dem Jahr 2017 bei der Investitionsnummer 18 „Freibad“ in Höhe von 250T€ wird aufgehoben.

Die Finanzierung der Baumaßnahme soll aus dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) und aus dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ ehem. Stadtumbau Hessen erfolgen.

Ergänzend zum Förderprogramm „SWIM“ sind ggf. kombiniert die Fördermittel aus dem Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - ISEK“ ehemals Stadtumbau Hessen für die Bauteile, Ausstattungen und Außenanlagen zu verwenden, die nicht durch das „Swimprogramm“ gefördert werden.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung zu den weiteren Teilprojekten aus dem Stadtumbau-Programm und zur Betriebsführung des Freibades bleiben davon unberührt und sollen fortgesetzt werden.

Die im Stadtumbau Programm vorgesehene Bürgerbeteiligung wird fortgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Vorsitzende/r**

(gez.) Uwe Kühn

**Schriftführer/in**

(gez.) Mathias Schäfer